

An die Unternehmen
der Energiewirtschaft

Ihr Ansprechpartner für
Organisatorische Fragen:
info@ibe-international.de

Lörrach, Juli 2026

Online Veranstaltung:

Messstellenbetriebsgesetz - Novelle 2026 zum Smart Meter light

- ❖ Termin: Donnerstag, 12. November 2026, 9:00 Uhr – ca. 12:30 Uhr
- ❖ Referent: Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer ifed. Institut

Neue Vorgaben durch die nächste MsbG-Novelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im Koalitionsvertrag angelegte Novellierung des Messstellenbetriebsgesetzes wird im Messstellenbereich erneut weitreichende Veränderungen anstoßen. Im Mittelpunkt stehen dabei



Bild: KI generiert

einerseits Effizienzgewinne im Niederspannungsnetz, andererseits die Vereinfachung der Kundennutzung über zentrale Plattformlösungen. Zugleich soll mit dem sogenannten „smart meter light“ eine einfache und kostengünstige Alternative

zum BSI-Standard geschaffen werden. Parallel dazu werden die zentralen Vorgaben für das dauerhafte Steuern weiterentwickelt und die Rollen im Markt klarer abgegrenzt.

Bereits in der Praxis angekommen sind zudem die von der Bundesnetzagentur zu § 14a EnWG festgelegten Vorgaben für Verbrauchseinrichtungen. **Ein neuer Messstellenrahmenvertrag verändert seit Mitte 2026 die Zusammenarbeit zwischen den Marktrollen.**

Auch die besonderen Rahmenbedingungen des Energy-Sharing hat die BNetzA mit ihrem aktuellen Vorgehen zunächst in die Zukunft verschoben **Auch wenn noch nicht alle Punkte abschließend geklärt sind, informiert dieses Seminar über die bereits entstandenen und künftig zu erwartenden Pflichten sowie über den aktuellen Stand der technischen Umsetzung.** Wer den Überblick behalten und zugleich konkrete Detailfragen klären möchte, erhält hier eine fundierte Grundlage, um sich auf den neuesten Stand der gesetzlichen Vorgaben und Umsetzungsempfehlungen zu bringen

Zielgruppe des Seminars:

Das Seminar richtet sich sowohl an die Fach- und Führungskräfte aus dem Messstellenbereich und aus dem Lieferantenbereich, welche diese neuen Regeln für eine rechtssichere Umsetzung berücksichtigen müssen. Ebenso werden die Techniker angesprochen, die einen umfassenden Überblick über die praxisrelevanten Auswirkungen erhalten wollen.

Lernziel:

Wer den Wandel im Messstellenbereich frühzeitig verstehen und fachlich sicher einordnen möchte, erhält hier wertvolle Orientierung und praxisrelevantes Wissen aus erster Hand.

Methoden und Voraussetzungen:

Die Seminarinhalte werden praxisnah erläutert und durch Beispiele veranschaulicht. Auf die korrekte Rollenverteilung entsprechend den Entflechtungsanforderungen aus dem EnWG wird bei der Erläuterung der Prozessketten Wert gelegt. Die Teilnehmer unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch.

Inhalte:

- **Geänderte Ziele für die Messtechnik aus der Energiepolitik**
 - Anforderungen aus der Energiepolitik
 - Gateways für Tarife und zur Steuerung
 - Smart Meter light
 - Wärmewende, Mobilitätswende und dezentrale Erzeugung und Speicherung
 - Anforderungen durch bidirektionales Laden oder dynamische Tarife
 - Beschlüsse zum Energy-Sharing
 - Neuer Messstellenbetreiber-Rahmenvertrag der BNetzA
- **Neue Regelungen des Messstellenbetriebsgesetz**
 - Neue Zeitliche Vorgaben
 - Neue Vorgaben aus EnWG und EEG
 - Regelungskompetenz der BNetzA
 - Zentrale Lösungen
 - Neue Zeitliche Vorgaben
- **Umsetzung zur Steuerung**
 - Neue BSI-Vorgaben (TR 03109) vom Nov. 2025
 - Umsetzung der §14a Beschlüsse der Bundesnetzagentur (BK6-22-300, BK8-22-010)
 - Festlegungen zur Marktkommunikation (MaBiS-Data-Hub)
 - Konsequenzen für die technischen Anschlussregeln (TAR 4100 und 4105)
 - Neuen FNN-Hinweise

Ihr Referent: Dipl. Ing. Heinrich Lang

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrung in den Bereichen Messung, Energieeffizienz, und Geschäftsprozesse der Energieversorgung mit allen damit verbundenen Themen. Er ist im Mitglied im BMW-E-Ausschuss Gateway-Standardisierung für den Bundesverbandes Energiemarkt und Kommunikation EDNA und ist damit in die Diskussion um die Gestaltung der technischen und rechtlichen Grundlagen eingebunden



Für die Einwahl erhalten Sie von uns ca. zwei Tage vor Veranstaltungstermin Ihren Teilnahmelink via E-Mail. Technische Voraussetzungen: Das Online-Seminar erfolgt über TEAMS. Individuelle Software oder Lizenzen sind nicht erforderlich.

Die Teilnahmegebühr für dieses Seminar beträgt für VfEW-Mitglieder € 320,00 zzgl. MwSt. (für Nichtmitglieder € 370,00 zzgl. MwSt.).

Mit freundlichen Grüßen
IBE UG

Anmeldeformular

bitte per E-Mail (.pdf) an: info@ibe-international.de

Online Veranstaltung: Messstellenbetriebsgesetz - Novelle 2026 zum Smart Meter light

Datum & Zeit: Donnerstag, 12. November 2026, 9:00 Uhr – ca. 12.30 Uhr

- ☐ Teilnahmegebühr pro Person für VfEW-Mitglieder, € 320,00 zzgl. MwSt.
- ☐ Teilnahmegebühr pro Person für Nicht-VfEW-Mitglieder: € 370,00 zzgl. MwSt.

Vorname:	
Nachname:	
Position / Abteilung:	
Firma:	
Straße:	
PLZ / Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Rechnung an:	
Datum:	Unterschrift:

Leistungen: In der Tagungsgebühr sind die Schulungsunterlagen in .pdf Form enthalten.

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Bestätigung erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung. Die Anmeldung kann kostenfrei innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Anmeldung und bis spätestens 4 Wochen vor Seminartermin schriftlich widerrufen werden. Es gelten die AGB der IBE UG (siehe homepage: www.ibe-international.de).

Datenschutzinformation: Die IBE UG, Institut für Bildung und Event, verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen Informationen über weitere Angebote von uns zukommen zu lassen. Wenn Sie bei uns Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den bereits von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Sie können der Nutzung Ihrer Daten per E-Mail jederzeit gegenüber IBE UG widersprechen